



Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“ am Dienstsitz **Mainz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit befristet bis 31. Dezember 2021 mit der Möglichkeit einer Verlängerung zu besetzen:

Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) in der Beratungsstelle Salam

Anforderungen:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung
- Systemische Beratungsausbildung
- Praxiserfahrung aus der Einzelfallberatung in der Jugendsozialarbeit, der Erziehungshilfe oder aus ähnlichen Feldern
- Analytische Kompetenz, Interesse an politischen Fragen und Kenntnisse der fachpolitischen Debatte über Extremismusprävention, Demokratieförderung und der Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Beherrschung der gängigen EDV-Anwendungen (MS-Office)
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht sind ferner:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu islamistischer Radikalisierung und zu Deradikalisierungskonzepten, Vertrautheit mit dem Islam und islamischen Kulturräumen, religiöse Sensibilität, Sensibilität für Migrations-/ Diskriminierungserfahrungen
- Nach Möglichkeit Kenntnisse des Arabischen bzw. einer der Muttersprachen zugewanderter Muslime
- Vertrautheit mit den Jugendhilfestrukturen in Rheinland-Pfalz

Wir bieten Ihnen:

- Tarifliche Eingruppierung nach Entgeltgruppe S 17 TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“

- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 32 „Projekte zur Prävention von politischem und religiösem Extremismus / Demokratiezentrum RLP“ erwarten Sie u.a. folgende interessante **Aufgaben**:

- Aufsuchende Beratung radikalisierter, von Radikalisierung bedrohter oder ausstiegswilliger junger Menschen und Erarbeitung von Unterstützungsmaßnahmen für diese
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur unmittelbaren Erreichung islamistisch radikalisierter oder von Radikalisierung bedrohter junger Menschen
- Weiterentwicklung und Durchführung von Fortbildungen, zum Beispiel für Fachkräfte der Jugendarbeit oder Lehrerinnen und Lehrer
- Konzipierung und Umsetzung von Hilfen in psychosozialen Notlagen
- Aktivierung von alternativen sozialen Bindungen bzw. Ressourcen für die Zielgruppe
- Angebot alternativer Lebensperspektiven
- Fallbezogene und fallübergreifende Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen und Personen

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **11.09.2020** per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff „**MZ-32-3-35/2020**“ an bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de